



Fischerzeugung in Aquakulturen 2020 um 18 % gesunken

2020 erzeugten die 15 Aquakulturbetriebe in Sachsen-Anhalt 328,7 t Speisefisch im Süßwasser. Im Vorjahr waren es 14 Aquakulturbetriebe und die Fischerzeugung lag bei 402,0 t. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, sank die Erzeugung um 73,3 t bzw. 18 %.

2020 war die Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle) mit einem Anteil von 67 % die wichtigste Fischart unter den Speisefischen in Aquakultur. Sie wurde 2020 in 10 Betrieben gezüchtet. Dabei wurden 219,7 t Fisch produziert. Im Vergleich zum Vorjahr sank ihre Produktion um 101,4 t bzw. 32 %. 2019 erzeugten die 10 Betriebe 321,1 t Regenbogenforellen.

Zweitwichtigste Fischart (19 %) in Sachsen-Anhalt war der „Gemeine Karpfen“. Von ihm wurden 63,9 t erzeugt und mit +31,6 t fast doppelt so viel wie im Vorjahr (2019: 32,3 t), wobei die Anzahl der Betriebe von 6 auf 8 stieg.

Einen Anteil von 7 % an der Gesamtproduktion hatte die Lachsforelle. Die Produktion von Lachsforellen erreichte in den 7 Betrieben 22,3 t Fisch und sank gegenüber 2019 um 7,0 t (2019: 29,2 t). Die Anzahl der Produzenten blieb gegenüber 2019 gleich.

Weitere Daten zum Thema Aquakultur können in der Datenbank [GENESIS-Online](#) abgerufen werden.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:

<https://statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de